



Weihnachtsausstellung Gestyltes Gestalten

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. November luden Rahel Wenger-Baggenstoss und ihr Team zur Weihnachtsausstellung in den «Hirschen»-Saal in Feuerthalen ein.

ds. Es mag auf den ersten Blick erstaunen, dass so viele Leute an einem Wochenende zu einer relativ kleinräumigen Ausstellung pilgern. Macht man sich aber mit der Innovativität und Kreativität vertraut, die das Team von Rahel Wenger an den Tag legt, wundert einen nichts mehr. Vom ersten Schritt in die Welt des floralen Gestaltens wird man verzaubert von dem, was man sieht, was durch die verschiedenen Düfte von Glühwein oder Tannenholz und die feinen Klänge in der Luft noch verstärkt wird.



Kerzenlicht aus Wachsschalen.

Fotos: ds.



Kranz aus Olivenblättern.

Motive der Ausstellung sind dieses Jahr Kronenformen und Pilze. Das klingt zwar nicht unbedingt weihnachtlich, aber die Hauptfarbtöne Rot, Grün und Weiss und die genialen Arrangements verleihen den kleinen Kunstwerken etwas Feierliches. Die Kronen sind gefertigt aus Samt, Filz oder Draht und verziert mit Ästchen, Tannennadeln, Moos, Blättern, Kerzen oder Pilzimitaten. Etwas ganz Besonderes sind die aus Wachs gegossenen Schalen, die alle ei-

ne eigene Form haben und so sehr lebendig wirken. Neben den Adventskränzen aus Materialien, die man bei uns im Wald findet, sind auch Kränze aus Olivenblättern ausgestellt, die vor allem zusammen mit den weissen Kerzen edel wirken.

Die präsentierten Schmuckstücke sind allesamt besonders schön und stilvoll, und auch beim zweiten und dritten Gang durch die Ausstellung entdeckt man immer wieder etwas Neues.

Aus dem Inhalt

Auf neuen Wegen	2-3	Ein Traum wird wahr	9
Rückblick auf die GV	3-4	Ein grosser Dank	10
Einladung in den Garten	5	Politische Gemeinde	11
Schmökern in der Vorweihnachtszeit	6	Kirchenzettel / Veranstaltungen	12



Morgen Samstag, 29. November 2008
Oscarverleihung → mehr Seite 7

Erschliessung Dorfkern Feuerthalen

Idyllische Gärten und Komposthaufen weichen der neuen Strasse

Am 29. Oktober 2008 orientierte der Gemeinderat alle Eigentümer von Grundstücken im Dorfkern über den Erschliessungsplan des Quartiers. Für alle anderen interessierten Feuerthalerinnen und Feuerthaler hat sich der FA beim Bausekretär der Gemeinde informiert.

ga. Schon im Jahr 1995, also vor über zehn Jahren, genehmigte der Zürcher Regierungsrat diesen Quartierplan. Auf die schriftliche Aufforderung eines Grundeigentümers an den Gemeinderat, den Quartierplan nun umzusetzen, kommt nun einiges ins Rollen.

Gebaut wird eine neue Erschliessungsstrasse mit einer totalen Breite von sieben Metern (fünf Meter Fahrbahn und zwei Meter Trottoir)! Unter die Strasse werden die neuen Werkleitungen für die Kanalisation, das Wasser, das Gas, das Elektrische und die öffentliche Beleuchtung, die SASAG und die Telekommunikation verlegt.

Für die neue Strassenführung müssen etliche Anpassungsarbeiten vorgenommen werden: Der südliche neuere Anbau der Liegenschaft «Adler», deren Alter auf der Gemeinde nicht bekannt ist, muss der neuen Strasse weichen, denn er wurde von der Denkmalpflege als nicht schützenswert beurteilt und zum Abbruch freigegeben. Eine Auflage gibt es aber! Die Südfassade soll wieder dasselbe Bild wie die Westfassade in Richtung der Adlergasse bekommen. Auffällig sind die hohen Fenster, die an eine Kirche erinnern. Damals,



Quartierplan: Strassenbau – Gehwege.

Grafik: Gemeinde Feuerthalen

als noch keine Rheinbrücke bestand und die Handelsware über die Furth am «Rhiine» in Richtung Süden transportiert wurde, war die Poststation «Adler» ein wichtiger Umschlagplatz. Der Weg nach Zürich führte durch die Adlergasse. Hier mussten vier zusätzliche Pferde vorgespannt werden, damit die steile Rampe hinauf zur Kirche überhaupt bewältigt werden konnte.

Durch die neue Strassenführung wird der Brunnen vis-a-vis des «Engels» leicht versetzt werden.

Die jetzt bestehenden Ein- und Ausfahrten in die Adlergasse und das Beckengässli so-

wie die jetzige Erschliessung beim ehemaligen «Doktorhaus» an der Zürcherstrasse 16 werden geschlossen.

Der Verkehr wird danach nur noch auf der neuen Strasse zirkulieren können. Die neue Einrespektive Ausfahrt ins Quartier wird genau gegenüber der Haldenstrasse (zwischen Kurve und Liegenschaft Felder) realisiert werden.

Das Beckengässli wird zum Teil aufgehoben. Ein Fussgängerweg ab der neuen Strasse in Richtung Zürcherstrasse bleibt bestehen.

Ein Fussmarsch durch die Gärten und Wiesen des Dorf-

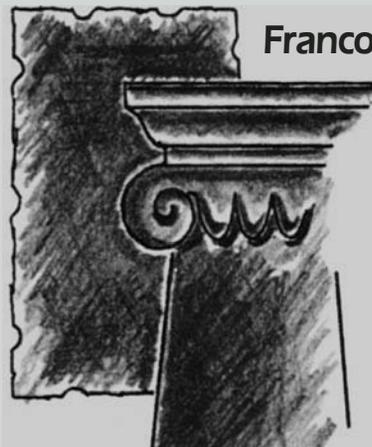
kerns zeigt ein idyllisches Bild, das heute noch vielen Kleintieren Lebensraum bietet. Auch die Bewohner und Anstösser des Quartiers nehmen den grünen Raum in Beschlag. Etwas auffällig sind die vielen Komposthaufen. Es riecht nicht nur nach Natur, sondern momentan eher etwas streng nach Abfalllagerung.

Mit Rodungsarbeiten und der Projektierung Südfassade «Adler» wurde bereits begonnen. Die Bauausschreibungen sind für den Beginn des neuen Jahres geplant, und im Frühling

Fortsetzung auf Seite 3



Hier ist die neue Ein-/Ausfahrt der Strasse geplant.



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Gemeindeversammlungen vom 21. November

Demokratie dauert manchmal etwas länger...

Nicht weniger als 137 Stimmberechtigte fanden am letzten Freitag den Weg in die Aula des Schulhauses Stumpenboden. Auch in ihrer Länge entwickelten sich die Versammlungen rekordverdächtig, dauerten sie doch bis nach Mitternacht.

ks. Nicht wie gewohnt Werner Künzle begrüßte die Anwesenden. Der Gemeindepräsident musste sich krankheitshalber entschuldigen lassen und wurde vom ersten Vizepräsidenten Richard Wobmann vertreten.

Politische Gemeinde: Voranschlag und neue Statuten für das Zentrum Kohlfirst gaben zu reden

Den Voranschlag der Politischen Gemeinde präsentierte Finanzreferent Matthias Huber. Er begründete ausführlich das im Feuerthaler Anzeiger vom 17. Oktober detailliert vorgestellte Budget und die damit verbundene Erhöhung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde von 54 auf 56 Prozent. Ein von Walter Schwaninger im FA vom 31. Oktober angekündigter Antrag zur Senkung der Kehrrechtgebühren konnte nicht zur Abstimmung zugelassen werden, da deren Festsetzung in die Kompetenz des Gemeinderates fällt. Ein weiterer Antrag vom gleichen Antragsteller, der eine geheime Abstimmung über den Voranschlag verlangte, wurde von der Versammlung deutlich abge-

lehnt. Paul Amsler stellte schliesslich den Antrag, das Budget abzulehnen und den Steuerfuss auf 53 Prozent zu senken, da seiner Ansicht nach sonst «Steuern auf Vorrat» eingezogen würden. Nach längerer Diskussion wurde dem Antrag des Gemeinderates, das Budget zu genehmigen und den Steuerfuss auf 56 Prozent zu erhöhen, schliesslich mit 86 Stimmen zugestimmt, der Antrag von Paul Amsler konnte lediglich 34 Stimmen auf sich vereinigen.

Den drei Einbürgerungsgesuchen einer Antragstellerin aus Slowenien, einer fünfköpfigen Familie aus Kroatien und einer italienischen Staatsangehörigen wurde ohne nennenswerte Diskussion zugestimmt.

Die neuen Statuten für das Zentrum Kohlfirst gaben schliesslich Anlass zu einer längeren Diskussion. Gemeinderätin Margret Meier-Volz begründete den Antrag auf Genehmigung der Statuten, welche dem Feuerthaler Anzeiger vom 17. Oktober beigelegt waren. Sie erläuterte, dass diese an die neue Kantonsverfassung vom 1. Januar 2006 angepasst werden müssen, welche in Arti-

kel 93 eine demokratische Organisation der Zweckverbände verlangt. Die Diskussion drehte sich einerseits um die Frage, ob die Statuten nicht vorgängig der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Stellungnahme hätten unterbreitet werden müssen und ob die Finanzkompetenzen der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes nicht zu weit reichend seien. Richard Wobmann stellte im Namen des Gemeinderates fest, dass eine vorgängige Konsultation der RPK in dieser Angelegenheit im Gesetz nicht vorgesehen sei. Auch die Frage, ob die Delegierten nicht zu viel Finanzkompetenz erhalten, wurde von den Antragsstellern mit Begründung verneint. Mit 94 zu 23 Stimmen genehmigten die Anwesenden die Statuten schliesslich. Somit hat Feuerthalen diesen als erste der vier Verbandsgemeinden zugestimmt.

Gemeinsame Versammlung der Politischen und der Schulgemeinde: Keine Konsultativabstimmung

Die Einzelinitiative von Paul Amsler, Feuerthalen vom 22. Mai 2008 zur Schaffung ei-

ner Einheitsgemeinde stand an dieser vorbereitenden Versammlung zur Diskussion. In seiner kurzen Einführung begründete Richard Wobmann die Tatsache, dass über eine Initiative mit Einfluss auf die Gemeindeordnung, um eine solche handle es sich hier, zwingend an der Urne abgestimmt werden müsse. Der Initiant, welcher seine Initiative im Feuerthaler Anzeiger bereits ausgiebig erläutert hatte, begründete diese nochmals kurz. Er ging nicht mehr auf Details der Vorlage ein, kündigte jedoch eine von ihm organisierte, öffentliche Informationsveranstaltung an. Von Seiten der Behörden zeigten Gemeinderat Richard Wobmann, Schulpräsidentin Heidi Tanner und der Finanzreferent der Schulgemeinde Ernst Meier auf, warum ihrer Meinung nach eine Einheitsgemeinde weder finanzielle Einsparungen noch eine Entlastung der Behörden mit sich bringe. Eine Konsultativabstimmung an dieser Versammlung, wie sie Werner Ganz und Kantonsrat Markus Späth for-

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 2

Idyllische Gärten...

2009 wird der Startschuss für die Bauarbeiten fallen. Die Gesamtkosten werden sich nach dem Voranschlag auf ungefähr 2,4 bis 2,6 Millionen Franken belaufen. Sämtliche Aufwendungen werden durch einen minutiös ausgearbeiteten Verteiler auf die Anstösser aufgeteilt. Bei grösseren Parzellen können die Erschliessungskosten mehrere hunderttausend Franken betragen! Die Gemeinde hofft natürlich, dass kein Härtefall auftreten wird, der einen Eigentümer zum Verkauf seiner Liegenschaft zwingen würde.

Die grosse Wiese in der Mitte des Quartiers wird noch einige Zeit grün bleiben, denn bis heu-

te ist auf der Gemeinde kein Projekt für eine Überbauung eingereicht worden.



Noch unüberbautes Grundstück im Zentrum des Quartiers.

Fotos: ga.

KLEINInserate Vermisst

Blaues Fahrrad gestohlen, am Freitag, 21.11.08 nachts am Bahnhof Feuerthalen. Bes. Merkmale: «leuchtend» blaues Gestell, rote Felgen! Tel. bitte an A. Egger 052 659 24 14, Finderlohn!! Danke!

TEMPO gegen
PC-Schnupfen

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Fortsetzung von Seite 3

Demokratie dauert...

dernten, wurde vom Gemeinderat mit der Begründung abgelehnt, eine solche sei im Vorfeld einer Urnenabstimmung unzulässig. Die Urnenabstimmung über die Initiative findet am 9. Februar 2009 statt.

Zum Schluss dieser gemeinsamen Versammlung verabschiedete Richard Wobmann die scheidende Schulpräsidentin Heidi Tanner und überreichte ihr im Namen des Gemeinderates einen Blumenstrauss.

Schulgemeinde: Schulpflege und RPK uneinig

In seiner Präsentation des Voranschlages 2009 erläuterte

Ernst Meier die im Feuerthaler Anzeiger bereits präsentierten Zahlen. Er zeigte auf, dass aus der Sicht der Schulpflege ein reduzierter Steuersatz von 65 Prozent (Vorjahr 67 Prozent) gerade noch zu verantworten sei. Damit würde der Gesamtsteuersatz, trotz der Erhöhung bei der Politischen Gemeinde, weiterhin 121 Prozent betragen. Igor Zanon als Präsident der Rechnungsprüfungskommission vertrat die Ansicht der RPK, dass der Steuersatz der Schulgemeinde sogar um vier Prozent, auf 63 Prozent gesenkt werden könne, da die finanzielle Gesamtsituation dies erlaube. Zanon stellte im Namen der RPK den entsprechenden Antrag. Bei der folgenden Abstimmung gaben die Stimm-

berechtigten dem Antrag der Schulpflege mit 53 Stimmen schliesslich knapp den Vorzug. Der Antrag der RPK konnte immerhin 49 Stimmen auf sich vereinigen.

Die Baukostenabrechnung für die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Spilbrett, welche auf Grund des unerwarteten Todes des Bauleiters erst an dieser Versammlung präsentiert werden konnte, zeigte auf, dass der Kreditrahmen nicht voll ausgeschöpft werden musste. Die effektiven Baukosten betragen 2.570.611,70 Franken. Diese erfreuliche Abrechnung wurde wie erwartet ohne Diskussion genehmigt.

Den Antrag zur Aufstockung des Pensums im Schulsekretariat um 40 auf neu 120 Stellenprozente begründete Schulpräsidentin Heidi Tanner mit den immer umfangreicheren Aufgaben, welche Schulbehörde und Sekretariat zu erledigen haben. Von der beantragten Erhöhung sollten vorerst nur 20 Prozent beansprucht werden, weitere 20 Prozent würde man bei Bedarf einsetzen, erklärte Tanner. Die Rechnungsprüfungskommission stellte sich auf den Standpunkt, dass eine Erhöhung der Stellenprozente um 20 auf 100 Prozent vorerst genügen würde. Bei Nachweis des Bedarfs könne man später immer noch eine weitere Erhöhung beantragen, führte Igor Zanon aus und stellte im Namen der RPK den entsprechenden Antrag. In der Abstimmung setzte sich der Antrag der RPK mit 65 Stimmen gegen denjenigen der Schulpflege mit 40 Stimmen durch. Das Pensum im Schulsekretariat wird somit lediglich um 20 Prozent auf 100 Stellenprozente erhöht.

Schulpflegerin Yvonne Schwaninger stellte den Antrag zur Schaffung von zwei neuen Stellen für Tagesstrukturen vor. Um die Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes zu erfüllen, sei es unabdingbar, diese zwei Teilzeitstellen zu schaffen, erklärte sie. Eine Stelle von 70 Prozent sollte mit einer pädagogisch ausgebildeten Fachperson besetzt werden, 50 Stellenprozente wären für eine Betreuungsperson vorgesehen, führte

Schwaninger aus. Eine detaillierte Begründung des Antrages mit Kostenbeispiel war von der Schulpflege ebenfalls im Feuerthaler Anzeiger vom 17. Oktober veröffentlicht worden. Obwohl nicht alle Anwesenden Verständnis für einen derartigen Ausbau der Tagesstrukturen und des Betreuungsangebotes aufbringen konnten, wurde der Antrag der Schulgemeinde mit 74 zu 16 Stimmen von der Versammlung deutlich gutgeheissen.

Reformierte Kirchgemeinde: Zweimal Ja im Morgengrauen

Zu so später Stunde hat die Präsidentin der reformierten Kirchenpflege, Erna Wanner, wohl noch nie eine Versammlung eröffnet. Es war kurz vor Mitternacht, als sie die noch verbliebenen 40 Stimmberechtigten begrüßte. Den Voranschlag für 2009 präsentierte Gerry von Allmen in Anbetracht der vorgerückten Stunde kurz und bündig. Die ebenfalls im FA veröffentlichten Zahlen gaben denn auch keinen Anlass zu Diskussionen. Der Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses auf unveränderte 13 Prozent wurden einstimmig gutgeheissen.

Die Abnahme der Baukostenabrechnung der Sanierung des Pfarrhauses gehörte schliesslich ins Ressort von Liegenschaftsverwalter Franz Schudel. Er bezeichnete den nach dem neuesten Stand der energetischen Vorschriften ausgeführten Umbau als eine gute und gelungene Sache. Obwohl mehr Arbeiten als vorgesehen durchgeführt werden mussten, schloss die Bauabrechnung besser ab als budgetiert. Mit total 461.365,25 Franken unterschritt sie den Kostenvoranschlag immerhin um 3.634,75 Franken. Auch hier stimmten die Anwesenden diskussionslos und einstimmig zu.

Eine Besichtigung des renovierten Pfarrhauses ist im Frühjahr 2009 vorgesehen. Der Samstag war bereits angebrochen, als Erna Wanner die Versammlung schloss und den verbliebenen Stimmberechtigten ein schönes Wochenende wünschte.



Grosser Christbaumverkauf

mit kleinem Weihnachtsmarkt

Wann: ★ Samstag, 13. Dezember 2008
offen von 9.00 bis 15.00 Uhr

Wo: ★ Kiesgrubenareal Feuerthalen
(Nähe Schulhaus Stumpfenboden)

Frisch geschnittene Tannen Nordmannstannen / Rottannen ★

100 Prozent WIR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: ★

- ★ **Wohnheim Tilia:**
- Grosse Kerzen
- Anfeuerhilfen
- Handarbeiten
- Gersten-Suppe
- Glühwein

Kuster Keramik:
- Christbaumverkauf

Arbeitskreis der ref. Kirchgemeinde Feuerthalen:

- Verkauf von kleinen «gluschtigen» Handarbeiten
- Kaffee und Kuchen

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen Adventsfenster 2008 in Feuerthalen

«Wie lang gahts no bis zu de Wiehnachte?» ... genau 24 Adventsfenster lang!

Jeden Abend haben Alt und Jung die Möglichkeit, bei der Eröffnung eines der liebevoll gestalteten Adventsfenster dabei zu sein!

Sich auf Advent und Weihnachten einstimmen, einander begegnen, zusammen draussen etwas Warmes trinken und ein wenig plaudern, die tollen Ideen und Kreativität gebührend bewundern, ein gemütlicher Spaziergang durchs Dorf... All dies bietet uns allen unser

Dorf-Adventskalender! Alle sind herzlich eingeladen!

Vom 1. bis zum 24. Dezember «öffnet» sich täglich um 18.30 Uhr ein Fenster und wird (nach Möglichkeit) bis Weihnachten beleuchtet.

Der Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen dankt ganz herzlich allen engagierten Familien, die sich zum Mitmachen entschlossen haben!

Monika Steiner,

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Kunst und Kreativität Weihnächtliche Stimmung im Wintergarten

Die Tage werden kürzer und trüber – Zeit, die Türen wieder zu öffnen und unsere Arbeiten im vorweihnächtlich dekorierten Wintergarten einem interessierten Publikum zu zeigen.

Petra Kobler hat mit verschiedenen Werkstoffen – zum Beispiel Gips und Beton – verschiedenste Kunstwerke geschaffen.

Ines Gfeller präsentiert witzige Kinderkleider – auch für Jungs – und eine grosse Vielfalt an Fotokarten.

Wir freuen uns auf viele Gäste, die die Gelegenheit nutzen, bei einer Tasse Tee oder Kaffee andere Leute zu treffen, ein Gespräch zu führen oder einfach einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Vielleicht finden Sie dabei das passende Geschenk oder Mitbringsel!

Ort und Öffnungszeiten sind im unten stehenden Inserat notiert.

Ines Gfeller, Petra Kobler,
Langwiesen

Hier öffnen sich die Adventsfenster

Tag	Datum	Name	Strasse
Mo.	1.12.	Coiffeur Harlekin B.Schwaninger / C.Pesenti	Untere Rheingasse 9
Di.	2.12.	Fam. Gsell	Schulstrasse 15
Mi.	3.12.	Fam. Gfeller	Schulstrasse 3
Do.	4.12.	Fam. Eisenegger	Nelkenstr. 6
Fr.	5.12.	Fam. Staub	Küngoldstr. 4
Sa.	6.12.	H.Huber / A.Egger	Praxis Egger / Ritzmann, Zürcherstr. 25
So.	7.12.	Fam. Schudel	Ackerstr. 8
Mo.	8.12.	Fam. Schoch	Toggenburgstr. 1a
Di.	9.12.	Fam. Diggelmann / Fam. Zeltner	Feldstr. 167
Mi.	10.12.	Fam. Marchetti	Bahnhofstr. 139
Do.	11.12.	Fam. Derungs	Bahnhofstr. 77
Fr.	12.12.	Fam. Leu	Rheingutstr. 22
Sa.	13.12.	Fam. Wabel	Haldenweg 16
So.	14.12.	Fam. Fischer / Fam. Keilhack	Kirchweg 97
Mo.	15.12.	Fam. Schweizer	Rheingutstr. 29
Di.	16.12.	Fam. Falcone / Fam. Egger	Bahnhofstr. 113
Mi.	17.12.	Fam. Dobler	Bahnhofstr. 109
Do.	18.12.	Fam. Leser-Kunert	Toggenburgstr. 16
Fr.	19.12.	Kindergarten Lindenbuck West	Gartenstr. 1
Sa.	20.12.	Fam. Mahler	Myrthenstr. 4
So.	21.12.	Spitex Feuerthalen	Erlenstr. 2
Mo.	22.12.	Fam. Pfalzgraf	Kirchweg 12
Di.	23.12.	Fam. Zulauf	Kirchweg 47
Mi.	24.12.	Fam. Contino	Bahnhofstr. 83 / Garten

Fensteröffnung jeweils um 18.30 Uhr

Weihnachtsausstellung im Wintergarten

am Kirchweg 120, Langwiesen

- ★ Fotokarten, Kinderkleider
von Ines Gfeller
- ★ Geschenk- und Dekorationsideen
von Petra Kobler

Eröffnungspéro
am Montag, 1.12.2008 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung
vom 2.12. bis 5.12.2008 von 9.00 bis 11.00 und
von 14.00 bis 17.00 Uhr *
vom 8.12. bis 13.12.2008 von 14.00 bis 17.00 Uhr *

Auf Ihren Besuch freuen sich *Ines und Petra*
* oder nach telefonischer Voranmeldung bei Ines Gfeller (052 659 40 11)



Nicht nur Ihr Drucker!

Auch

**KOMMUNIKATIONS-
PARTNER**

für WERBUNG



LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

Weihnächtliches aus der Bibliothek



Zu keiner Jahreszeit liest und hört man lieber Geschichten als zur Advents- und Weihnachtszeit. Aus unserem vielfältigen Angebot an Büchern für die Allerkleinsten bis hin zu den Erwachsenen haben wir einige ausgesucht.

Anu Stohner und Henrike Wilson, Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt.

Der kleine Weihnachtsmann bringt auch den Tieren Geschenke. Doch eines Tages wollen die Stadttiere wissen, warum er nicht auch zu ihnen kommt. Da haben die Stadttiere natürlich recht. Aber wie soll der kleine Weihnachtsmann das noch schaffen?

Ein Bilderbuch mit wunderschönen, kräftigen Bildern für Kinder ab vier Jahren.



Ulrich Knellwolf, Der liebe Gott geht auf Reisen.

Die Weihnachtszeit ist für Ulrich Knellwolf, den leidenschaftlichen Erzähler, die richtige Zeit, um von erstaunlichen Dingen und Begebenheiten zu erzählen. Der Band enthält zwanzig spannende, doppelböckige Weihnachtsgeschichten, die den Leser gut unterhalten.



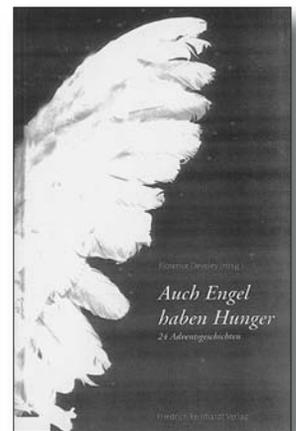
Mia Reinke und Marlis Scharff-Kniemeyer, Kommt alle mit zum Weihnachtsstern!

Ein Stern strahlt heller als alle anderen. Was das wohl bedeutet? Der kleine Bär und seine Freunde machen sich auf den Weg, um dieses Geheimnis zu lüften. Ein Pappbilderbuch für die Allerkleinsten.



Florence Develey, Auch Engel haben Hunger.

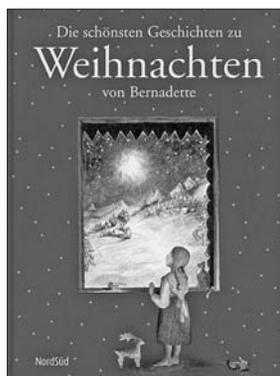
24 Adventsgeschichten. Die Autorin hat für jeden Tag im Advent eine Geschichte zum Vor- oder Selberlesen ausgewählt. Es sind Geschichten von Hans Christian Andersen, von Trudi Gerster, Max Bolliger und anderen, aber auch von ihr selbst. Sie sind tief sinnig, witzig, traurig und bringen Besinnung und Freude.



Die schönsten Geschichten zu Weihnachten von Bernadette.

In diesem Bilderbuch sind drei Weihnachtsgeschichten von der bekannten Märchenbuch-Illustratorin Bernadette Watts vereint: **Der Weihnachtsvogel**, **Ein Esel geht nach Bethlelem** und **Die Weihnachtsgeschichte**.

Ein Lese- und Vorlesebuch für die ganze Familie mit stimmungsvollen Bildern.



Ein Stern strahlt um die Welt.

Kinder feiern Weihnachten hier bei uns und anderswo.

Nicht überall wird Weihnachten so gefeiert wie bei uns in der Schweiz. Dieses Geschichtenbuch lädt dazu ein zu hören, wie Kinder dieser Welt Weihnachten erleben – in jedem Land wieder ein bisschen anders.



Weitere Bücher zu Samichlaus, Advent und Weihnachten sind zum Schmökern und Ausleihen ausgestellt.

Die Bibliothek ist geöffnet
Montag 18.00 – 20.00 Uhr,
Donnerstag 15.15 – 17.30 Uhr,
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
und
während der Weihnachtsferien
Montag 18.00 – 20.00 Uhr.

Das Team der Gemeinde- und Schulbibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Madeleine Beck, Bibliothek Feuerthalen
Tel. priv. 052 624 06 69



Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen

Huber + Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Adventsverkauf vom Arbeitskreis der Frauen

Vorweihnachtliche Handarbeit und schöne Stricksachen für einen guten Zweck

Wie in jedem Jahr hat der Arbeitskreis der Frauen auch am vergangenen Samstag nachmittag wieder viele schöne Handarbeiten zum Verkauf angeboten und zum Zvieri eingeladen.

ch. Adventskränze und Stricksocken gingen weg wie warme Brötli. Das wissen natürlich auch die Frauen von Arbeitskreis und sind auf die entsprechende Nachfrage gut vorbereitet. Gestrickte Socken in allen Grössen, schöne farbenfrohe Pullover für Gross und Klein, sogar für die Puppenkinder, Pulswärmer und Mützen, Gilets oder eine Stola, Kochschürzen, wärmende Decken, schöne selbst gestaltete Glückwunschkarten und, und, und – das alles wartete darauf, gekauft zu werden. Die Einnahmen aus dem Adventsverkauf kommen einerseits einer sozialen Einrichtung zugute und werden andererseits für neue Stoffe oder Wolle verwendet.

Zum Adventsverkauf gehört aber auch immer ein feines Stück Kuchen. Das wissen auch die meisten Besucher, oder vielleicht kommen sie auch gerade deshalb. Auf jeden Fall nutzten viele



Strickwaren für Gross und Klein.

Foto: dh.

die Gelegenheit, sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen. Nebenher wurde sich noch das Neuste erzählt.

Aber zurück zum eigentlichen Thema, der Arbeit, welche die Frauen jeden Dienstag ins Zentrum Spilbrett ruft. Die meist älteren Frauen treffen sich, um gemeinsam zu lismen, nähen oder

basteln. Jetzt in der Vorweihnachtszeit wurden die Adventskränze gewunden und was nicht fertig wurde, haben die Frauen einfach zu Hause vollendet. Aber Lismen ist doch eine der Lieblingsbeschäftigungen von vielen Frauen und eine Art Therapie. So können gerade die allein lebenden Frauen sich mit

dem Lismen von ihren Sorgen oder Schmerzen ablenken. Das liebste Strickobjekt sind die Strümpfe, welche vor allem von Männern gern getragen werden. Aber gern wird auch auf Bestellung gestrickt oder genäht, ganz was das Herz begehrt. Das ist immer eine schöne Herausforderung, die Wünsche umzusetzen. Ganz besonders freuen sich die Damen des Arbeitskreises über Woll- und Stoffspenden oder neue, moderne Schnittmuster, welche heutzutage doch recht teuer geworden sind.

Wer sich gern dem Arbeitskreis anschliessen möchte oder Nachhilfe beim Lismen benötigt, ist herzlich willkommen. Für interessierte Frauen und natürlich auch Männer jeden Alters: Der Arbeitskreis trifft sich jeden zweiten Dienstag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Zentrum Spilbrett. Frau Stocker gibt gern weitere Auskünfte.

Unterhaltung der turnenden Vereine

Erste Oscarverleihung

Wer möchte da schon fehlen?

Am Samstag, dem 29. November ist es so weit. Unter diesem Motto führen die turnenden Vereine von Feuerthalen und Langwiesen ihr diesjähriges Chränzli durch. Turnerinnen- und Turner-Gruppen bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit viel Können. Damit wirklich jede und jeder dabei sein kann, gibt es zusätzlich zur Abendvorstellung eine Nachmittagsvorstellung für Familien mit Kindern, Grosseltern und alle jene Turnfreunde, die am Abend bereits etwas anderes geplant haben. Die Nachmittagsvorstellung öffnet um 13.00 Uhr die Türen der Turnhalle Stumpenboden, am

Abend begrüßen wir Sie bereits um 18.30 Uhr zu einem feinen Nachtessen. Um 20.00 Uhr beginnt die Vorstellung. Nach dem abendlichen Programm werden wir Sie, wenn Sie Lust haben, an der Turnerbar mit einem coolen Drink verwöhnen. Nebst einer reichhaltigen Tombola (Nietenverlosung wie immer um 24.00 Uhr) können Sie auch an einem Wettbewerb teilnehmen.

Seien Sie als Besucher Zeuge der ersten Oscarverleihung in Feuerthalen – Sie werden es nicht bereuen, wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Die turnenden Vereine:

Damenturnverein, Männerriege, Turnverein

Oscarverleihung
DIE Unterhaltung



Morgen Samstag, 29. November 2008

in der Mehrzweckhalle
Stumpenboden

Mit Kaffee und Kuchen, bester Unterhaltung,
Tombola und Wettbewerb.

Nachmittagsvorstellung

Beginn um 13.30 Uhr
(Türöffnung 13.00 Uhr)

Abendvorstellung

Beginn um 20.00 Uhr

Ab 18.30 Uhr servieren
wir Ihnen ein feines
Nachtessen.

Verpassen Sie die
grosse Show nicht.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**



Musikverein Feuerthalen in der reformierten Kirche

Musik lag in der Luft

Am Sonntag, dem 16. November spielte der Musikverein Feuerthalen wieder für alle Interessierten in der reformierten Kirche.



Der Musikverein Feuerthalen in der Kirche.

Foto: ch.

ch. Eine stattliche Menschenmenge hatte sich am Sonntagnachmittag in der reformierten Kirche in Feuerthalen eingefunden, um dem traditionellen Konzert des Musikvereins Feuerthalen zu lauschen.

Dieses Konzert fand dieses Jahr zum neunten Mal statt.

Mit dem Stück «The Olympic Spirit» (Der olympische Geist) von John Williams hiessen die Musikerinnen und Musiker alle Zuhörer willkommen. Der Dirigent Urs Mark bewies auch bei diesem Konzert ein sicheres Händchen und entlockte den Musikern und ihren Instrumenten die verschiedensten Töne.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der Musikvereins Feuerthalen Matthias Fischer übernahm Natalie Schmidlin das Mikrophon und führte durch das Programm. Aufgrund einer Handverletzung konnte die Klarinetistin

leider nicht mitspielen, dafür erzählte sie dem Publikum in den Pausen zwischen den einzelnen Stücken Details zur Entstehungsgeschichte des Werks oder zum Künstler selbst und stimmte so auf die Musik ein. In den gut 90 Minuten des Konzertes konnte man die verschiedensten Stücke hören. Vom traurigen «Don't cry for me, Argentina» (Argentinien, weine nicht um mich) von Andrew Lloyd Webber über John Darlings Jazzfantasien bis zur Dudelsackmusik. Der Festmarsch von Johann Strauss Junior riss die anwesenden Gäste sichtlich mit. Die Höhepunkte der Klassik vereinten Tschaikowskys Klavierkonzert mit Mozarts Sinfonie Nr. 40, der Schicksals-sinfonie von Beethoven sowie einem Brahms-Walzer, und natürlich durfte auch Wilhelm Tell nicht fehlen. Dass ein Klavierkonzert oder Passagen

für Streichinstrumente auch mit Blasinstrumenten gespielt werden können, haben die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins sehr eindrücklich bewiesen. Das Publikum zollte dieser Leistung die gebührende Anerkennung und applaudierte lange. Den Abschluss des Konzertes bildete das Stück «Denk an mich», welches für die gleichnamige Stiftung komponiert wurde.

Während die jüngeren Zuhörer bei den langsamen Stücken doch recht Mühe hatten still zu sitzen, waren sie beim Frühlingswalzer von Peter Schad oder bei der Polka ganz mitgerissen und übten sich schon mal im Dirigieren. Wer weiss, vielleicht findet der Verein hier seine zukünftigen Musiker, welche er für den erfolgreichen Fortbestand dringend benötigt. Interessierte sind denn auch herzlich willkommen, so der Präsident Matthias Fischer. Die Vereinsmitglieder würden sich über einen Besuch bei der Probe sehr freuen.

Gepröbt wird jeweils mittwochs ab 20.00 Uhr. Für weite-

re Informationen kann Gabriella Schlegel (052 654 15 00) anrufen werden.

Der Präsident Matthias Fischer bedankte sich für das Entgegenkommen der reformierten Kirchenpflege, die Kirche für diesen Anlass nutzen zu dürfen.

Mit drei Zugaben verabschiedete der Musikverein das Publikum in den Sonntagabend. Wer der Einladung gefolgt war, liess das Wochenende zusammen mit den Musikern im Restaurant Schwarzbrünneli gemütlich ausklingen.

Die Musiker spielten für einen guten Zweck und verzichteten auf ihre Gage. Die Kollekte in der Kirche war für die Stiftung «Denk an mich» bestimmt. Ganze 629 Franken sind gespendet worden. Der Verein wird diesen unrunder Betrag auf 700 Franken aufrunden und an die Stiftung «Denk an mich» übergeben. Diese setzt sich für mobilitätseingeschränkte Personen und deren Angehörige ein, ermöglicht diesen Menschen Verschnaufpausen und Ferien.

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und langwieriger Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Mi., 3. Dez.	19.00 – 21.00	Moskito
Fr. 5. Dez.	20.00 – 01.00	Filmmacht
Mi., 10. Dez.	19.00 – 21.00	Moskito

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Lassen Sie sich einstimmen... Wir laden Gross und Klein herzlich ein zu besinnlichen Abenden in der Adventszeit!

Weihnächtliche Märchen und Geschichten für Kinder und Erwachsene

Donnerstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr, ref. Kirche Feuerthalen
Erzählerin: Gudrun Dammasch, umrahmt von Harfenmusik

Adventsabend des Vorbereitungsteams

Donnerstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr, Zentrum Spilbrett
Weihnachtsgeschichte, umrahmt mit Musik und Liedern zum Advent.
Anschl. Imbiss und gemütliches Beisammensein.

An den Abenden bieten wir einen Fahrdienst an.
Anmeldung: Via Sekretariat, jeweils am Mo.- oder Mi.-Morgen, zwischen 8.00 und 11.00 Uhr.
Tel. 052 659 26 21, Mail feuerthalen@zh.ref.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ev.-ref. Kirchenpflege und Pfarramt Feuerthalen
Das Vorbereitungsteam und alle Mitwirkenden



Initiative Einheitsgemeinde

Ein Informationsabend im Januar

Am 8. Februar 2009 entscheiden wir an der Urne über die Einheitsgemeinde.

Die Einzelinitiative zur Bildung einer Einheitsgemeinde (Zusammenlegung von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde) wurde an der vergangenen Gemeindeversammlung diskutiert. Gemeinderat und Schulpflege haben ihre ablehnende Haltung nochmals dargelegt. Als Initiant habe ich auf einen Informationsabend hin-

gewiesen, welcher am Donnerstag, dem 8. Januar 2009 um 20.00 Uhr im katholischen Kirchenzentrum St. Leonhard stattfinden wird. Diese Veranstaltung für den Stimmbürger wird insgesamt 90 Minuten dauern. Ein Referent der OBT Treuhand AG, Abteilung Gemeindeberatung, wird über die «Chancen und Herausforde-

rungen der Einheitsgemeinde» sprechen. Er und ein weiterer Gast aus einer zürcherischen Gemeinde, welche die Einheitsgemeinde schon eingeführt hat, werden anschliessend die Fragen des Publikums beantworten. Das Ganze ist nicht zur Glorifizierung der Initiative, sondern zur sachlichen Information über die Struktur einer

Einheitsgemeinde und deren Funktionieren gedacht. In der nächsten und letzten diesjährigen Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers wird ein Inserat mit der Einladung zu besagtem Abend erscheinen.

Paul Amsler,
Initiant

Eröffnung am 11. November 2008

Ideen für Hilari und Partys

Seit dem letzten Hilari gibt es das Fachgeschäft «Masquerade» in Feuerthalen. Seit einigen Tagen präsentieren die drei Besitzerinnen ihre Ideen in einem schönen, hellen Raum in der Liegenschaft «Amsler» am Flurlingerweg 3 in Feuerthalen.

ga. Der nächste Hilari kommt bestimmt! Sonja Rüedi, Jeannette Mamié und Susanne Fischer sind randvoll mit Ideen, was es braucht für den Hilari. Hier fehlt einfach nichts, was zu einem gelungenen Fest beitragen könnte.

In den neu bezogenen Räumlichkeiten präsentieren die drei Frauen Perücken, Kleider, Zubehör wie Schminke, Riesenkonfettisäcke, Juxschuhe und sogar Imitate für eine Po-

vergrößerung, Schmuck, Masken und weitere Accessoires. Fertige Outfits können auch bestellt werden, ein Katalog hilft mit, sich für ein Thema entscheiden zu können.

Der Raum ist hell und freundlich eingerichtet. Sogar eine Umkleidekabine steht zur Anprobe bereit. Sämtliches Mobiliar konnten die drei Feuerthalerinnen ersteigern oder sie bekamen es geschenkt. Gefragt nach dem Grund ihres En-



Sonja Rüedi, Jeannette Mamié und Susanne Fischer. Drei Fachfrauen für Faschings- und Partyartikel.

Foto: ga.

gagementes, meinen die Hilari-begeisterten: «Vor einem Jahr schloss die Papeterie Rüegg in Neuhausen, damals ein gefragter Ort für Faschnachtsartikel. Im Raum Schaffhausen fehlte uns das Fachgeschäft dieser Art. Aus purer Angst, bald einmal nicht mehr top-geschminkt und gestylt an den Feuerthaler Hilarnächten teilnehmen zu können, machten wir unsere Bedenken zur Tugend!»

Vor bald einem Jahr eröffneten sie ihr erstes Lokal an der Adlergasse. Im Schaufenster der Firma Hafner, wo sonst die neusten Velos präsentiert werden, fielen den Passanten Karnevalsobjekte in schrillen Farben auf. Leider konnte der Raum aber nur als Provisorium benutzt werden, und so machten die Frauen sich auf die Suche nach einer festen Bleibe.

Bei der Firma Amsler & Co. AG wurden sie fündig. Nicht nur einen tollen Raum durften sie mieten, die Firma Amsler kam ihnen mit einem moderaten Mietzins entgegen. Die drei Frauen sind überglücklich und dankbar, dass sie ihren Traum verwirklichen können.

Jeannette, Sonja und Susanne wissen nun, wo sie den Hauptteil ihrer Freizeit verbringen werden. Sie freuen sich auf Kundenschaft von nah und fern und hoffen, dass sie vor allem in den Wochen vor Hilari alle Hände voll zu tun haben werden.

Das Geschäft ist jeweils geöffnet am Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Fragen werden gerne beantwortet über die Telefonnummer 079 603 87 27 oder per E-Mail: info@masquerade.ch.



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Baden Sie im neuen Glück!



Nur noch 1 Haus frei!

An sonniger, ruhiger Lage neue
5 ½ Zi.-Einfamilienhäuser, Wohnfl.
145 m², ideal für Familien. Bezug
März 2009. Top-Preise Fr. 487'000.-
+Garage. Bei 20 % Eigenkapital
nur ca. Fr. 1'200.-/Mt. Bankzins!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

5. Dezember: UNO-Tag der Freiwilligenarbeit

Ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still*Die wirkungsvollste Energiequelle unseres Lebens ist und bleibt die menschliche Wärme. (Ernst Ferstel)*

Freiwilligenarbeit ist nicht aus unserer Gesellschaft wegzudenken.

Nicht nur in den Kirchen und sozialen Bereichen hat die Freiwilligenarbeit einen grossen Stellenwert. Kein Verein kommt ohne freiwillige Helferinnen und Helfer über die Runden. Parteien und Politik, alle nehmen den Einsatz ohne Zögern in Anspruch. Wie viele kulturelle Anlässe könnten

nicht stattfinden, wenn nicht Freiwillige mit viel Engagement unentgeltlichen Einsatz leisten würden.

Auch in unserer Gemeinde wird in unzähligen Stunden in ganz verschiedenen Einsätzen freiwillige Arbeit geleistet.

Freiwilligenarbeit: Freiwillig etwas Gutes tun, einen Einsatz leisten und Zeit für Mitmenschen zu haben, ist eine Wertschätzung und lässt sich kaum

mit Geld berechnen. Es ist schwer vorstellbar, was passieren würde, wenn diese Leistungen nicht mehr erbracht werden.

Trotzdem sollte die Freiwilligenarbeit gerade auch von den Politikern vermehrt anerkannt und geschätzt werden. Gesamtschweizerisch werden fast 750 Millionen Stunden von rund 38 Prozent der Bevölkerung für freiwillige Einsätze pro Jahr eingesetzt. (Zahlen von der Ak-

tion «Feuer und Flamme» zum Tag der Freiwilligenarbeit.)

Daher ein grosses, herzliches DANKE für die unzähligen, unentgeltlichen Stunden in der freiwilligen Arbeit, sei dies im kirchlichen Bereich, im sozialen Umfeld, im Vereinsleben, in der Alters- oder Jugendarbeit und, und, und...

*Evangelisch-reformierte
Kirchenpflege Feuerthalen, H. Oberhänsli*

Mitteilungen der Kirchenpflege

Neuerungen in der katholischen Kirche**Verabschiedung von Vikar Daniel Guillet**

Am 3. November 2008 übernahm Herr Vikar Daniel Guillet seine neue Aufgabe in den Pfarreien Beckenried und Seelisberg als Pfarradministrator. Daniel Guillet betreute von 2001 bis Oktober 2008 die Pfarrei Feuerthalen, wo er als Seelsorger wirkte und auch geschätzt wurde.

Im Namen des Katecheten- und Seelsorgeteams sowie der Kirchenpflege danken wir Herrn Guillet herzlich für seinen Einsatz während der vergangenen Jahre. Eine neue Aufgabe ist auch immer eine grosse Herausforderung. Wir wünschen Daniel Guillet dabei viel Kraft, Zuversicht und Freude und wertvolle Begegnungen und Kontakte mit den Menschen in seiner neuen Kirchengemeinde.

Neue Gottesdienstzeiten in der Kirchengemeinde

Aufgrund der neuen Pastorsituation sind ab 8. November 2008 bis auf weiteres die Gottesdienstzeiten in Oberstammheim und Kleinandelfingen neu angesetzt. Sie sind eingeladen, den Ort oder die Zeit auszusuchen, die Ihnen am besten entspricht.

Samstagabend: 18.00 Uhr in Oberstammheim.

Sonntag: 8.00 Uhr Kleinandelfingen, 9.30 Uhr Feuerthalen, 11.00 Uhr Uhwiesen, Kapelle, 11.00 Uhr Kleinandelfingen.

Pfarradministrator Werner Lächli wird turnusgemäss an drei Wochenenden im Monat die Gottesdienste gestalten. Für den 11.00-Uhr-Gottesdienst in Uhwiesen sowie für die Seelsorge im Kranken- und Altersheim Kolfirst wird bis auf weiteres Pfarrer Stefan Staubli aus Winterthur – in Zusammenarbeit mit Werner Lächli – verantwortlich sein.

Die Seelsorge in den Pfarreien Feuerthalen und Stammheim-Andelfingen wird durch die beiden Sekretariate mit dem Seelsorger koordiniert. Bitte melden Sie sich für seelsorgliche Gespräche wenn möglich während der Bürozeiten in den Sekretariaten und bei dringenden Fällen direkt beim Seelsorger (079 245 04 94).

Römisch-katholische Kirchenpflege

www.meinekosmetikerin.ch

Leserbrief

Die jungen Alten

Da ich nun das AHV-Alter erreicht habe, gehe ich auch an den Altersnachmittag im Stumpboden. Also, was da geboten wird, übertrifft alle meine Erwartungen.

Jedesmal sind die Tische geschmackvoll dekoriert. Entweder der Saison gerecht oder dem Thema des Nachmittags entsprechend. An diesem Nachmittag gabs ein wunderschönes Zitherkonzert. Gespielt von der Zithergruppe Eglisau. Bravo!

Die Besucher sangen zusammen mit den Musikern Volkslieder sowie alte Schlager. Man spürte Freude und Fröhlichkeit. Wenn die Stimme versagte, hörte ich auch leises Summen. Spiel-

ten sie doch auch Melodien aus längst vergangenen Zeiten.

In der Pause schenkten die Pfarrherren, unterstützt von Ursi Merk und ihrem Team, der Gemeinde Kaffee aus. Dazu gabs Apfeljalousien.

Einen grossen Dank an alle, die den Anlass so toll gestaltet haben. Ich komme gerne wieder.

Monica Koch, Feuerthalen



Für Schaffe und Baue mit Holz

Gabriel Graf 079 683 62 09

Bodenbeläge aus Holz und Laminat



**Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen**

**Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen**

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Ersatzwahl in die Schulpflege



1. Wahlgang vom 30. November 2008

Bisher gemeldete Kandidaten

Als Mitglied der Schulpflege
Schreiber Lorenz, Feuerthalen

Als Präsidentin der Schulpflege
Schwaninger Yvonne, Feuerthalen

8245 Feuerthalen, 28. November 2008 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei

Ersatzwahl in die Schulpflege

vom 30. November 2008



Lorenz Schreiber



Yvonne Schwaninger



nothelfer
fahrstunden
verkehrskunde

jetzt anmelden! 079 659 31 36
www.fahraway.ch info@fahraway.ch

fa[h]raway fahrschule, flurlingen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil, us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserteannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:**
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch
Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inserteannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Auflage: 2200 Exemplare

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen



Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, dem 21. November 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde Feuerthalen

- Genehmigung des Voranschlages der Politischen Gemeinde für das Jahr 2009 und Festsetzung des Steuerfusses auf 56 Prozent.
- Gutheissung der Einbürgerungsgesuche, unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechtes, von:
 - **Avdii Jasmina**
Staatsangehörige von Slowenien, wohnhaft in Feuerthalen
 - **Dujmovic Luka und Dujmovic geb. Dujmovic Mirjana**
mit Kindern Mateja, Anamarija und Duje
Staatsangehörige von Kroatien, wohnhaft in Feuerthalen
 - **Sale Veridiana**
Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in Feuerthalen
- Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes Zentrum Kohlfirst Feuerthalen.

Gemeinsame Versammlung der Politischen Gemeinde und Schulgemeinde Feuerthalen

- Einzelinitiative von Paul Amsler, Feuerthalen, vom 22. Mai 2008 betreffend der Schaffung einer Einheitsgemeinde. Es handelte sich um die vorbereitende Versammlung. Es wurden keine Anträge eingereicht. **Die Schlussabstimmung erfolgt an der Urne am 8. Februar 2009.**

Schulgemeinde Feuerthalen

- Genehmigung des Voranschlages der Schulgemeinde für das Jahr 2009 und Festsetzung des Steuerfusses auf 65 Prozent.
- Abnahme der Bauabrechnung für die Erweiterung / Sanierung Spilbrett.
- Aufstockung Penum Schulsekretariat um 20 Prozent (auf neu 100 Prozent).
- Schaffung von zwei neuen Stellen für Tagesstrukturen.

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

- Genehmigung des Voranschlages der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2009 und Festsetzung des Steuerfusses auf 13 Prozent.
- Abnahme der Baukostenabrechnung Sanierung Pfarrhaus Haldenweg 16.

Rechtsmittel

Auflage

Die gefassten Beschlüsse liegen während den Schalteröffnungszeiten seit Donnerstag, dem 27. November 2008 bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut (1. Stock), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

Gemeinderekurs

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

Adresse für Rekurse und Beschwerden

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

8245 Feuerthalen, 28. November 2008

Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Reformierte Kirche

FR	28. Nov.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SA	29. Nov.	9.00 Uhr	«Kolibri»-/«Domino»-Projekt
SO	30. Nov.		1. Advent
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Schabus Tanay Julian mit Pfarrerin Dorothe Felix Musikalische Begleitung: Jakob Ruppel und Nicole Hitz Ruppel, Geige und Gitarre
		17.00 Uhr	Offenes Singen in der reformierten Kirche Feuerthalen
DI	2. Dez.	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
MI	3. Dez.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
DO	4. Dez.	18.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Adventsabend mit Geschichten für Kinder und Erwachsene erzählt von Gudrun Dammasch, umrahmt von Harfenmusik in der reformierten Kirche
FR	5. Dez.	17.30 Uhr	«Domino»-Projekt im Zentrum Spilbrett
SO	7. Dez.		2. Advent
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Jochen Reichert
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MI	10. Dez.	14.00 Uhr	«Kolibri»-/«Domino»-Projekt in der Aula Stumpenboden
DO	11. Dez.	18.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Traditioneller Adventsabend im Zentrum Spilbrett

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Polizeinotruf **117**
- SPITEX **052 659 28 02**



BRUNNER

Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH
Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Römisch-katholische Kirche

SO	30. Nov.		1. Advent
		9.30 Uhr	Sonntagsmesse zum 1. Advent Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse zum 1. Advent Uhwiesen
		17.00 Uhr	Ökumenisches Adventsingen Reformierte Kirche Feuerthalen
MI	3. Dez.	6.15 Uhr	Rorategottesdienst in Uhwiesen Anschliessend Frühstück
		11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	5. Dez.	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischem Segen und Aussetzung Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung Anschliessend «Chilekafi»
SO	7. Dez.		2. Advent
		9.30 Uhr	Sonntagsmesse zum 2. Advent Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse zum 2. Advent Uhwiesen
		14.00 Uhr	Seniorenweihnacht in Andelfingen für das ganze Ausseramt
MI	10. Dez.	6.15 Uhr	Rorategottesdienst in Feuerthalen Anschliessend Frühstück
FR	12. Dez.	9.00 Uhr	Heilige Messe Feuerthalen
		16.30 Uhr	«Fire mit de Chliine» im Pfarrezentrum St. Leonhard
		16.30 Uhr	«Fire mit de Chliine» in der Kirche Laufen

Offenes Adventssingen

in der reformierten Kirche
Sonntag, 30. November 2008, 17.00 Uhr



Vokalensemble voci giovani

Hilde Stahel, Querflöte
Bea Regazzoni, Orgel
Marielle Haag-Studer, Leitung
Pfarrer Peter Wabel – Umrahmung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Feuerthalen

Terminkalender November / Dezember 2008

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	29. November	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Turnende Vereine
Sonntag	30. November	Eidg. und kantonale Volksabstimmung	Feuerthalen und Langwiesen	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Montag	1. Dezember	Internet im Familienalltag	Aula Stumpenboden Feuerthalen	Jugendkommission Feuerthalen
Mittwoch	3. Dezember	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	3. Dezember	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Montag	8. Dezember	Vereinsübung / Chlausabend Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	10. Dezember	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)